Organisatorisches

Das *Diakonische Praktikum* ist verpflichtend und tritt an die Stelle des regulären Unterrichts.

Praktika sind als Schulveranstaltung gesetzlich unfallversichert.

Das Praktikum erstreckt sich über einen Zeitraum von dreieinhalb Wochen.
Die Dienstzeiten werden mit den anbietenden Einrichtungen abgestimmt.

Im Falle einer Erkrankung sind sowohl die Praktikumsstelle als auch das Schulsekretariat zu verständigen.

Die An- und Abreise zu den Einrichtungen erfolgt i.d.R. mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

In der Praktikumszeit wird jeder Praktikant/in in der Einrichtung von dem begleitenden Lehrer besucht.

Begleitend zum *Diakonischen Praktikum* wird ein Praktikumsbericht erstellt.

Während der Praktikumszeit findet ein informelles Treffen im Oberstufencafé statt, das außerhalb der regulären Dienstzeiten liegt.

Wenn Fragen oder Schwierigkeiten vor oder während des Diakonischen Praktikums auftreten, steht der begleitende Lehrer als Ansprechpartner zur Verfügung.

Wichtige Termine

- **23.11.15: Orientierungstag Diakonie**
  Experten des Diakoniewerks stellen verschiedene Beratungsbereiche vor
- **26.01.16: Informationsveranstaltung für Praktikanten/innen. Vorstellung** der Institutionen durch Experten, begleitende Lehrer und Schüler der JgSt Q1; Verteilen der **Wahlunterlagen**
- **27.01.16: Erfahrungsparcours** mit Unterstützung des Diakoniewerks
- **11.02.16:** letzter Termin für die **Abgabe der Wahlunterlagen**
- **18.02.16:** Information über die **Ergebnisse der Wahlen;** bis **03.03.16** Korrekturen, dann endgültige **Stellenverteilung** und Treffen mit den begleitenden Lehrern
- **bis 18. März 2016: Bewerbung** bei den Praktikumsstellen und Rückmeldung an die begleitenden Lehrer
- **April/Mai 2016: Hygienebelehrung**
- **Anfang Juni 2016:** Jahrgangsstufenversammlung: **letzte Informationen** zum Praktikum
- **13.06.16: Beginn des Praktikums**
- **16.06.16: 19:00 Uhr verbindliches Treffen** im Oberstufencafé für alle.
- **06.07.16: letzter Praktikumstag**
- **07.07.16: Treffen der Praktikanten/innen** (Rückblick, Abgabe der Berichte)
- **08.07.16:** letzter Schultag, Zeugnisausgabe

Diakonisches Praktikum

der Jahrgangsstufe EF

13.06. – 06.07.2016

Informationen für Praktikantinnen und Praktikanten

Einige allgemeine Hinweise zum Diakonischen Praktikum

Was will Diakonie?

Diakonischer Dienst legt Gewicht auf Freiheit, Mündigkeit und Selbstständigkeit des hilfesuchenden Menschen und auf seine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Deshalb setzt sich die Diakonie dafür ein, dass seiner Gottesebenbildlichkeit und Würde dadurch Rechnung getragen wird, dass ihm Recht verschafft wird. Soziale Strukturen sind so zu gestalten, dass der Hilfesuchende seinen Anspruch auf Menschenwürde auch selbst verwirklichen kann.

Diakonie gilt nicht allein dem einzelnen. Sie hat darüber hinaus eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe. Sie muss sich für die verantwortliche Gestaltung eines solidarischen und gerechten Gemeinwesens mit guten Lebensbedingungen für alle einsetzen und gegen die Entsolidarisierung und die Erosion der sozialen Sicherungen in Staat und Gesellschaft sowie gegen die Bürokratisierung und Lebensferne im System eintreten. Eine wichtige Aufgabe ist dabei die Zusammenarbeit mit anderen Diensten, Initiativen und Einrichtungen in der Zivilgesellschaft.

(Aus der Evangelischen Denkschrift der EKD zur Diakonie, 1998)

Sinn und Ziel des Diakonischen Praktikums

In unserer Gesellschaft bietet sich jungen Menschen immer seltener die Möglichkeit, im Alltag unmittelbare soziale und diakonische Erfahrungen zu machen.

Im *Diakonischen Praktikum* wird den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe EF/11 der Evangelischen Gesamtschule Gelsenkirchen-Bismarck eben diese Chance eröffnet und diakonisches Lernen ermöglicht.

Beim diakonischen Lernen geht es um soziale Einstellungen und Werteorientierung, um

- Achtung und Respekt vor anderen Menschen
- Gerechtigkeit und Fairness,
- Hilfsbereitschaft und Toleranz,
- persönliche und gesellschaftliche Verantwortung.

Diakonisches Lernen im unmittelbaren Umgang miteinander bedeutet:

Erfahrungen machen.

Erfahrungen werden nicht allein durch das Beobachten von Situationen gemacht, sondern entscheidend ist der handelnde Umgang mit anderen Menschen und die Reflektion dieser Begegnungen.

Vorstellung der verschiedenen Arbeitsbereiche

Wir vermitteln Praktikumsplätze in den folgenden Bereichen:

Arbeit mit kranken Menschen:
Krankenhäuser

Arbeit mit alten Menschen:
Seniorenstifte sowie Diakoniestationen und ambulante Dienste

Arbeit mit behinderten Menschen:
Behindertenhäuser, Werkstätten,
Förderschulen und integrativen Kindergärten

Arbeit mit sozial Benachteiligten:
Wohnungslosenhilfe, Die Tafel, Beratungsstellen

Bei der Vorbereitung und Durchführung des Praktikums werden wir vom **Diakoniewerk Gelsenkirchen und Wattenscheid** unterstützt.

Dienststelle:

.....

Ansprechpartner:

.....

Telefon:

.....